



Hauptkriteriengruppe

Prozessqualität

Kriteriengruppe

Bauausführung

Kriterium

Qualitätssicherung der Bauausführung

Relevanz und Zielsetzungen

Ein wesentlicher Bestandteil der Qualitätssicherung der Bauausführung ist die detaillierte Gebäudedokumentation. Sie dient verschiedensten Akteuren (Bauherr, Eigentümer, Nutzer, Facility Manager, Immobilienmakler, Planer etc.) als Information über die ausgeführte bauliche Qualität und als Grundlage für zukünftige bauliche Maßnahmen sowie Monitoring. Die Bewertung der Dokumentation umfasst folgende Teilkriterien:

1. Dokumentation der verwendeten Baustoffe und -produkte und der dazugehörigen Sicherheitsdatenblätter

Die Überprüfung der verwendeten/eingebauten Materialien hinsichtlich Übereinstimmung mit der Planung und die Dokumentation während der Bauausführung sind von großer Bedeutung für die anschließenden Lebenszyklusphasen des Gebäudes. Insbesondere bei Um- oder Rückbaumaßnahmen sind detaillierte Informationen über verbaute Materialien und Hilfsstoffe wichtig. Die Sicherheitsdatenblätter beinhalten wichtige Informationen bezüglich der Eigenschaften, Inhaltsstoffe, mögliche Gesundheitseinwirkungen und Hinweise zur Entsorgung eines Produktes etc..

Existieren alternative/zusätzliche Produktbeschreibungen wie z. B. Labormessergebnisse, Produkt- bzw. Umweltdeklarationen, so stellen diese eine wertvolle Ergänzung der Dokumentation dar.

Ziel der Dokumentation der verwendeten/eingebauten Baustoffe und -produkte und deren Sicherheitsdatenblätter ist es, im Sinne eines Gebäudehandbuches eine Bestandsdokumentation wichtiger Gebäudedaten zu schaffen.

2. Messungen zur Qualitätskontrolle

Messverfahren zur Qualitätskontrolle tragen in entscheidender Weise dazu bei, die in der Planung angestrebten Zielwerte zu bestätigen.

Neben dem Wärmeschutz von Neubauten werden auch an die gebäudetechnischen Installationen und insbesondere die sicherheitstechnischen Einrichtungen immer höhere Anforderungen gestellt. Die neuen Vorgaben für einen reduzierten Energieverbrauch bedeuten gleichzeitig höhere Anforderungen an die Baumaßnahmen. In der Praxis besteht oft das Problem, dass die Standards zwar hoch gesetzt sind, aber die Ausführung zum Teil mangelhaft ist. Deshalb sind umfassende Qualitätssicherungsmaßnahmen am Gebäude empfehlenswert. In der Praxis sind zur Überprüfung des Wärmeschutzes der Nachweis der Dichtigkeit des Gebäudes (Blower-Door-Messungen – bei Bedarf auch abschnitts- oder raumweise möglich) und Thermografie-Verfahren zum Aufspüren von Fehlstellen in der Wärmedämmung am häufigsten.

Außer den Messverfahren, die die Qualität der energiesparenden Maßnahmen dokumentieren, können weitere Messungen zur Qualitätssicherung der Bauausführung beitragen. Diese sind beispielsweise Schadstoffmessungen, bauakustische Messungen, Lichtmessungen und – insbesondere bei Laborgebäuden relevant - z. B. Luftmengenmessungen, hydraulische Abgleichsverfahren, Kanaldrucke, Dichtigkeits- und Druckprüfungen.

Bewertung

Qualitative Bewertung

Methode

1. Dokumentation der verwendeten Baustoffe und -produkte und der dazugehörigen Sicherheitsdatenblätter

Überprüfen der vorhandenen Dokumentationen hinsichtlich der verwendeten und eingebauten Baustoffe und -produkte und deren Sicherheitsdatenblätter.



Hauptkriteriengruppe	Prozessqualität
Kriteriengruppe	Bauausführung
Kriterium	Qualitätssicherung der Bauausführung

2. Messungen zur Qualitätskontrolle

Auswertung von Ausschreibungsunterlagen, Angeboten und Dokumentationsunterlagen von eingesetzten Analyse- und Messverfahren.

1. Verfahren zur Kontrolle der energetischen Qualität eines Gebäudes (z.B. Blower-Door oder Thermografie)
2. Bauakustische Messverfahren (z. B. Trittschallhammerwerk zur Überprüfung der Trittschalldämmung bzw. Schwingungsentkopplung von Anlagenfundamenten)
3. Messungen der Luftmengen, evtl. der Luftströmungen und Druckverhältnisse zur Überprüfung der raumlufttechnischen Anlagen
4. Hydraulischer Abgleich und Druckprüfungen der Heizungs- und Kälteanlage
5. Überprüfung der Anlagenfunktionen und Dichtigkeit der Medieninstallationen (Druckprüfungen).
6. Sonstige Messverfahren (z. B. Schadstoffmessungen, Lichtmessungen u. a.)

Zu beachten ist hierbei, dass im Rahmen dieses Teilkriteriums lediglich bewertet wird, ob und in welchem Umfang Messungen zur Qualitätssicherung der Bauausführung durchgeführt wurden. Es erfolgt keine Bewertung bezüglich der Einhaltung von geplanten Zielwerten. Es wird davon ausgegangen, dass Abweichungen im Rahmen von Mängelbeseitigungen zu beheben sind.

Maßgebende Regelwerke

1. Dokumentation der verwendeten Materialien, Hilfsstoffe und der Sicherheitsdatenblätter

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

2. Messungen zur Qualitätskontrolle

DIN 4109: 1989-11: Schallschutz im Hochbau; Anforderungen und Nachweise
EnEV 2009: Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung – EnEV 2009) vom 29. April 2009, Inkrafttreten 01. Oktober 2009
VOB (DIN 18379, 18380)

Wechselwirkung zu weiteren Kriterien

1. Dokumentation der verwendeten Materialien, Hilfsstoffe und der Sicherheitsdatenblätter

- 1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt

2. Messungen zur Qualitätskontrolle

- 3.1.5 Visueller Komfort
- 3.1.3 Innenraumhygiene
- 4.1.2 Wärme- und Tauwasserschutz
- 4.1.1 Schallschutz
- 5.1.5 Schaffung von Voraussetzungen für eine optimale Nutzung und Bewirtschaftung

Für die Bewertung erforderliche Unterlagen

1. Dokumentation der verwendeten Materialien, Hilfsstoffe und der Sicherheitsdatenblätter

Auszüge aus dem Gebäudehandbuch oder ähnlicher Objektdokumentation, aus dem/der ersichtlich ist, dass mind. für die in Kriterium 1.1.6 dokumentierten Materialien Sicherheitsdatenblätter und/oder alternative/zusätzliche Produktbeschreibungen (z. B. Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) vorliegen.



Hauptkriteriengruppe	Prozessqualität
Kriteriengruppe	Bauausführung
Kriterium	Qualitätssicherung der Bauausführung

2. Messungen zur Qualitätskontrolle

Auszug aus Prüfergebnissen der durchgeführten Messungen inkl. Beschreibung und Dokumentation.

Hinweise zur Bewertung

Die Bewertung des Kriteriums erfolgt über die Summierung der Bewertungspunkte der Teilkriterien.

Bei einer qualitativen Bewertung hat der Auditor die Möglichkeit bei der Bewertungspunktevergabe projektspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen und gegebenenfalls weitere Zwischenabstufungen einzuführen. Diese sind kurz zu erläutern und nachzuweisen



Hauptkriteriengruppe	Prozessqualität
Kriteriengruppe	Bauausführung
Kriterium	Qualitätssicherung der Bauausführung

Bewertungsmaßstab

Anforderungsniveau	
Z: 100	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 100
90	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 90
80	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 80
70	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 70
60	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 60
R: 50	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 50
40	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 40
30	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 30
20	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 20
R1: 10	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ergibt 10
0	Die Summe der Bewertungspunkte der Teilkriterien ist < 10

Zwischenwerte sind abschnittsweise linear zu interpolieren

1. Dokumentation der verwendeten Materialien, Hilfsstoffe und der Sicherheitsdatenblätter

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
50	Die verwendeten/eingebauten Materialien wurden umfassend dokumentiert. Es liegen für alle Materialien Sicherheitsdatenblätter und/oder alternative/zusätzliche Produktbeschreibungen (z. B. Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) vor. Die Unterlagen sind zusammen mit anderen, gebäuderelevanten Dokumentationen zu einem Gebäudehandbuch zusammenzufassen.
25	Die verwendeten/eingebauten Materialien wurden dokumentiert. Es liegen mind. für die in Kriterium 1.1.6 dokumentierten Materialien Sicherheitsdatenblätter und/oder alternative/zusätzliche Produktbeschreibungen (z. B. Labormessergebnisse, Produktdeklarationen, Produktdatenblätter) vor.
5	Die verwendeten/eingebauten Materialien wurden im Wesentlichen dokumentiert.
0	Es wurde keinerlei Dokumentation bzgl. Materialien oder Hilfsstoffen erstellt. Es existieren keine Sicherheitsdatenblätter.



Hauptkriteriengruppe

Prozessqualität

Kriteriengruppe

Bauausführung

Kriterium

Qualitätssicherung der Bauausführung

2. Messungen zur Qualitätskontrolle

Anforderungsniveau	
Pkt	Beschreibung
50	<p>Es wurden folgende Messungen zur Qualitätskontrolle durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none">- Luftdichtheitsmessung (Blower-Door-Test)- Luftdichtheit und -mengen der RLT-Anlagen- Dichtigkeit der Medieninstallationen- hydraulischer Abgleich der Heizungs- und Kälteanlagen- sowie ein weiteres, frei zu wählendes Messverfahren (z. B. Thermografie, Schadstoffmessung, bauakustische Messung, Trittschallmessung, Luftschallmessung Lichtmessung u. a.) <p>Die Ergebnisse wurden umfassend beschrieben und dokumentiert.</p>
25	<p>Es wurden Messungen bezüglich der Luftdichtheit des Gebäudes durchgeführt (Blower-Door-Test) sowie ein weiteres, frei zu wählendes Messverfahren (z. B. Thermografie, Schadstoffmessung, bauakustische Messung, Trittschallmessung, Luftschallmessung, Lichtmessung u. a.).</p> <p>Die Ergebnisse wurden umfassend dokumentiert.</p>
5	<p>Es wird mindestens ein Messverfahren zur Qualitätssicherung der Bauausführung durchgeführt (z. B. Blower-Door-Test, Thermografie, Schadstoffmessung, bauakustische Messung, Trittschallmessung, Lichtmessung u. a.).</p> <p>Die Ergebnisse wurden dokumentiert.</p>
0	<p>Es wird keines der oben beschriebenen Messverfahren zur Unterstützung der Qualitätssicherung durchgeführt.</p>